

Bezeichnung des Vorhabens:
Instandsetzung des Gebäudes Bergstraße 69 für die Nutzung als Technologiezentrum.

Standort (Bezirk, Kreis, Stadt, Gemeinde, Flurstück):
Bergstraße 69, Dresden, 8027
Fl.-Nr. 12 der *Gemarkung* Dresden-Räcknitz

Kombinat/übergeordnetes Organ des IAG:

Investitionsauftraggeber (mit Anschrift):
Technologiezentrum Dresden GmbH
TU Dresden 8027 Dresden, Mommsenstraße 13/15

Territorial-Nummer					Abstimmungs-Nr. Planungskataster	WO-Nr.	Vorhaben-Nr.	Betriebs-Nr.
Bez.	Kreis	Gem.	lfd. Nr.	TV				
12	31	04	545					

Für das Vorhaben wird die

Standortbestätigung/Standortgenehmigung¹

erteilt.

Die nachfolgend genannten Angaben über das Investitionsvolumen, die Arbeitskräfte und die Inanspruchnahme von Fläche und Leistungen der technischen Infrastruktur gelten als Höchstwerte. Der IAG ist verpflichtet, alle Maßnahmen durchzuführen, die eine Verringerung des Bedarfs an territorialen Ressourcen ermöglichen.

Die **Standortbestätigung** wird ungültig, wenn nicht innerhalb des Zeitraums von 2 Jahren die Standortgenehmigung beantragt wurde, oder sich die Standortanforderungen wesentlich verändert haben.

Die **Standortgenehmigung** wird ungültig, wenn mit der Realisierung des Vorhabens am genehmigten Standort nicht innerhalb von 3 Jahren begonnen wurde, oder sich die Standortanforderungen wesentlich verändert haben.

Die Inbetriebnahme ist der BPK, KPK bzw. dem RdStV/G schriftlich mitzuteilen.



Dresden, den 22. 05. 1990
Ort, Datum

[Handwritten Signature]
Unterschrift
Amt für Wirtschaft

Auftrag siehe Anlage/entfallen¹

Angaben zum Vorhaben

Investitionsvolumen (1000 M)	davon nach Jahren:					
	Gesamt	1990	19...	19...	19...	19...
Gesamtaufwand	300	300				
dar. Bauanteil	200	200				

Durch Investition zu schaffende Kapazitäten:

Wichtige Teilkapazitäten	Mengen- einheit	Menge	Inbetriebnahmetermi- (Monat/Jahr)
Bruttofläche Gebäude	m ²	895	12/90

¹ Nichtzutreffendes streichen

Arbeitskräfte							
Anzahl der Arbeiter und Angestellten für die neue Kapazität (Personen im Jahresdurchschnitt)							
gesamt	dav. Produktionsp.	dar. 1schichtig	2schichtig	3- und mehrschichtig			
Notwendiger AK-Bestand im Betrieb zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme der neuen Kapazität unter Berücksichtigung der gesamten betrieblichen Rationalisierung und Profilierung (Personen)							
Flächenentwicklung im Betrieb gesamt am Standort der Investition (m ²)		zum Zeitpunkt der Antragstellung	im Jahr der vollen Inbetriebnahme	davon für die neue Kapazität	darunter neu gebaut		
Grundstücksfläche des Betriebes		2344	2344	—	—		
Bruttofläche in Gebäuden (Summe der Geschosse)		895	895	895	---		
davon Produktionsfläche							
Inanspruchnahme land- bzw. forstwirtschaftlich genutzter Flächen		landwirtschaftlich genutzte Fläche	Inanspruchnahme LN (Monat/Jahr)	forstwirtschaftlich genutzte Fläche	Inanspruchnahme FN (Monat/Jahr)		
Dauernder Entzug			ab		ab		
Zeitweiliger Entzug			von-bis		—		
keine zusätzliche Inanspruchnahme von Leistungen der technischen Infrastruktur im Betrieb am Standort der Investition							
	zum Zeitpunkt der Antragstellung		im Jahr der vollen Inbetriebnahme	darunter Bedarf für die neue Kapazität		davon Deckung aus eigenen Anlagen	
Elektroenergie	MWh/a		MWh/a	KW	---	—	
Wärmeenergie	GJ/a		GJ/a	MW	---	MW	
Gas	10 ³ m ³ /a		10 ³ m ³ /a	m ³ /h	---	—	—
Brauchwasser	m ³ /d		m ³ /d	m ³ /d	---	m ³ /d	
Trinkwasser	m ³ /d		m ³ /d	m ³ /d	---	m ³ /d	
Abwasser	m ³ /d		m ³ /d	m ³ /d	---	m ³ /d	
Transport	Eingang (1000 t/a)			Ausgang (1000 t/a)			
	zum Zeitpunkt der Antragstellung	im Jahr der vollen Inbetriebnahme	für die neue Kapazität	zum Zeitpunkt der Antragstellung	im Jahr der vollen Inbetriebnahme	für die neue Kapazität	
Schiene							
Straße							
Vorgelegte Unterlagen: Entsprechend den Verordnungen über die Standortverteilung der Investitionen							
Bearbeiter: Pilarski BPK, KPK, RdSt/G ¹				Telefon: 488 2857			
Verteiler: IAG, BdSta, BFT, SB, AfW, Bez.							